



Das Hauptmotiv des Hungertuches sind die Knochen eines Fußes. Die Künstlerin Lilian Moreno Sanchez erzählt, warum sie dieses Motiv gewählt hat:

Für das Hungertuch habe ich die Aufnahme eines Fußes gewählt, der bei Protesten in Chile im Oktober 2019 von der Polizei verletzt worden ist.

Warum ein Röntgenbild? Es zeigt die Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit von uns Menschen. Es erlaubt mir, in die Tiefe, durch die oberflächlichen Schichten hindurch zu schauen. Man spürt deutlich den Bruch, den Schmerz. Meine Bilder bleiben aber nicht beim Leiden stehen. Ich zeige die Realität schonungslos und in ihrer ganzen Härte, aber ich verharre nicht darin, sondern zeige, wie wichtig es ist, sich weiter zu bewegen und zu entwickeln, ein Suchender zu sein.

Da ist eine Kraft, die es erlaubt, uns zu befreien und in dieser Befreiung und Weite zu solidarischen und gerechten Strukturen zu finden. Die Linien des Hungertuches kämpfen, sie sind verschlungen, aber sie lösen und befreien sich. Sie bekommen eine Leichtigkeit. Sie tanzen in unterschiedlicher Intensität. Das nenne ich Kraft des Wandels.

Corona lässt Brüche sichtbar werden, die vorher bereits da waren. Hier bricht nun etwas, so wie der Fuß bricht. Man weiß nicht genau, zerknickt es endgültig oder gelingt es uns, zu einer neuen Art von Gerechtigkeit im globalen Sinne zu finden? Wir befinden uns im Moment der Krise und ich spüre eine Kraft, die sich wandeln will. Ich wünsche uns, dass wir mit offenen Augen sehen, was funktionieren kann und was nicht. Ich wünsche uns, dass wir den Mut haben, die wichtigen Themen anzuschauen, ganz genau – und ohne uns etwas vorzumachen und uns in aller Klarheit auf den Weg zu begeben.

3. Fastensonntag

In der Brüchigkeit unserer Zeit
wachsen nicht nur Ohnmacht und Resignation
sondern eine neue Lebensqualität
die einen einfachen Lebensstil stärkt
Zehn Weisungen zum ethischen Handeln
blühen neu auf in Jung und Alt
die Klimagerechtigkeit leben
als Aufbruch aus der Konsumklaverei
Heilender Zorn lässt uns gemeinsam
einen gewaltfreien Widerstand wagen
trotz zerbrochener Füße und Herzen
begleitest Du uns auf unserem Friedensweg
Inspiriert von Hungertuch + Exodus 20,1-17 / Joh 2,13-25